

NOXXON GEHT KOOPERATION MIT DEM US NATIONAL CANCER INSTITUTE EIN, UM DIE AUSWIRKUNGEN SEINER WIRKSTOFFE AUF GEHIRNTUMORE ZU CHARAKTERISIEREN

Berlin, Deutschland, 13. Juni 2022, 08:00 Uhr MESZ - NOXXON Pharma N.V. (Euronext Growth Paris: ALNOX), ein Biotechnologieunternehmen mit Fokus auf der Verbesserung von Krebstherapien durch gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung (TME), gab heute den Abschluss einer Vereinbarung zur Materialübertragung mit dem US *National Cancer Institute* (NCI) der *National Institutes of Health* (NIH) bekannt, um die Auswirkungen seiner Wirkstoffe NOX-A12 (CXCL12-Inhibitor) und NOX-E36 (CCL2-Inhibitor) auf Gehirntumore, einzeln und in Kombination, weiter zu untersuchen.

Das Forschungsprogramm wird von Mark R. Gilbert, M.D., Leiter der Abteilung für Neuroonkologie des *Center for Cancer Research* am *National Cancer Institute* (NCI/CCR), das den Nationalen Gesundheitsinstituten (NIH) angehört, durchgeführt. Gemäß der Vereinbarung wird NOXXON NOX-A12 und mNOX-E36¹ an das NCI liefern, das präklinische Tests in unterschiedlichen Kombinationen mit immunmodulatorischen Behandlungen, darunter auch Immun-Checkpoint-Inhibitoren, durchführen wird. Die verschiedenen Kombinationen werden in einer Reihe von Versuchen mit drei Gehirntumor-Modellen in der Maus unter umfassender und detaillierter Charakterisierung der Tumormikroumgebung getestet.

„Wir sind stolz und glücklich, diese Partnerschaft mit NCI eingehen zu können, um ein noch tieferes Verständnis unserer Wirkstoffe NOX-A12 und NOX-E36 bei Gehirntumoren zu gewinnen. Durch den Einsatz von drei verschiedenen Gehirntumor-Modellen mit sehr unterschiedlichen immunologischen Eigenschaften wird diese Studie das Verständnis der Auswirkungen unserer Wirkstoffe auf die Tumorbilogie erheblich verbessern. Dank der Untersuchung sollen auch Einblicke gewonnen werden, ob und wie unser CXCL12- und CCL2-Antagonist Synergieeffekte mit anderen Ansätzen zur Veränderung der Gehirntumor-Mikroumgebung erzeugen kann, um eine relevante Anti-Tumor-Immunreaktion hervorzurufen,“ erklärte **Aram Mangasarian, CEO von NOXXON**.

NOX-A12 wird in der Phase 1/2 der GLORIA-Dosis-Eskalations-Studie bei Patienten mit Gehirntumor (Glioblastom) untersucht, deren Top-Line Daten am 5. Juni 2022 bei der Jahrestagung 2022 der *American Society of Clinical Oncology* (ASCO) in Chicago, Illinois, USA, vorgestellt wurden. Das NCI ist nicht an dieser klinischen Studie beteiligt.

Weitere Informationen:

NOXXON Pharma N.V.

Aram Mangasarian, Ph.D.
Chief Executive Officer
Tel. +49 (0) 30 726 247 0
amangasarian@noxxon.com

¹ Da NOX-E36 in Nagetieren nicht aktiv ist, wird das Spiegelmer® mNOX-E36, das CCL2 bei Mäusen und Ratten bindet und inaktiviert, für diese Versuche eingesetzt.

Investor und Media Relations:

LifeSci Advisors

Guillaume van Renterghem
Tel. +41 76 735 01 31
gvanrenterghem@lifesciadvisors.com

Über NOXXON

Die auf Onkologie fokussierte Pipeline von NOXXON wirkt auf die Tumormikroumgebung (TME) und den Krebs-Immunitätszyklus durch Durchbrechen der Tumor-Schutzbarriere und die Blockierung der Tumorreparatur. Durch die Neutralisierung von Chemokinen in der TME wirkt der Ansatz von NOXXON in Kombination mit anderen Behandlungsmethoden schwächend auf die Tumorabwehr gegen das Immunsystem und ermöglicht eine größere therapeutische Wirkung. NOXXONs Lead-Programm NOX-A12 lieferte finale Daten aus einer Kombinationsstudie mit Keytruda® in Patienten mit metastasiertem Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs, die im September 2020 auf der ESMO-Konferenz publiziert wurden. Im Juli 2021 kündigte das Unternehmen die Phase-2-Studie OPTIMUS an, um die Sicherheit und Wirksamkeit von NOX-A12 in Kombination mit Keytruda® von Merck und zwei verschiedenen Chemotherapieschemata als Zweitlinientherapie bei Patienten mit metastasiertem Bauchspeicheldrüsenkrebs weiter zu prüfen. NOXXON untersucht außerdem in der GLORIA-Studie NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie in Hirntumoren. In den USA und in der EU wurde dieser Kombination zur Behandlung bestimmter Hirntumore der *Orphan-Drug-Status* erteilt. *Top-Line* Daten aus allen drei Dosis-Eskalations-Kohorten einer Studie von NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie in neu diagnostizierten Hirntumorpatienten, die klinisch nicht von einer Standard-Chemotherapie profitieren würden, zeigten konsistente Tumorrückbildungen und objektive Tumorantworten. Darüber hinaus wurde die GLORIA-Studie erweitert, um einen zusätzlichen Nutzen von NOX-A12 in weiteren Kombinationen zu prüfen, und zwar Strahlentherapie + Bevacizumab sowie Strahlentherapie + Pembrolizumab. Der zweite TME-Produktkandidat des Unternehmens, NOX-E36, befindet sich in der klinischen Phase 2 und zielt auf das angeborene Immunsystem ab. NOXXON plant, NOX-E36 bei Patienten mit soliden Tumoren zu untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noxxon.com

Keytruda® ist eine eingetragene Handelsmarke von Merck Sharp & Dohme Corp.

Besuchen Sie NOXXON auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Über die GLORIA-Studie

GLORIA (NCT04121455) ist NOXXONs Phase-1/2 Dosis-Eskalationsstudie mit NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie bei neu diagnostizierten, teilweise resezierten bzw. nicht resezierten Glioblastom (Gehirntumor)-Patienten mit unmethyliertem MGMT-Promotor (resistent gegen Standard-Chemotherapie). Zusätzlich werden in GLORIA die Sicherheit und Wirksamkeit von NOX-A12 in drei weiteren Studienarmen geprüft: A. mit Strahlentherapie in Patienten mit vollständiger Tumoresektion; B. mit Strahlentherapie und Bevacizumab; und C. mit Strahlentherapie und Pembrolizumab.

Über die OPTIMUS-Studie

OPTIMUS (NCT04901741) ist eine zweiarmige *open label* Phase-2-Studie mit NOX-A12 in Kombination mit Pembrolizumab und nanoliposomalem Irinotecan/5-FU/Leucovorin oder Gemcitabin/nab-Paclitaxel bei Patienten mit Mikrosatelliten-stabilem metastasiertem Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Übersetzungen von Pressemitteilungen in andere Sprachen als Englisch sind lediglich als Hilfestellung für ein nicht englischsprachiges Publikum gedacht. Das Unternehmen hat versucht, eine genaue Übersetzung des englischen Originalmaterials zu erstellen, aber aufgrund der Nuancen bei der Übersetzung in eine andere Sprache können geringfügige Unterschiede bestehen. Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (*forward-looking statements*) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche

hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist potenzielle Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.